

## Leichtathletik im Wandel: Rekorde unter unmöglichen Bedingungen!

Am 3. März 2025 blickt der ÖLV auf die Herausforderungen der Hallen-Leichtathletik von 1970 bis heute und die EM in Apeldoorn.

**Wien, Österreich** - Vor der Hallen-Europameisterschaft, die vom 10. bis 12. März 2025 in Apeldoorn stattfinden wird, werfen die Athleten einen Blick zurück auf die Geschichte der Hallenleichtathletik in Österreich. Laut Informationen von der **Krone** gab es bereits vor der Premiere der Hallen-EM im Jahr 1970 in Wien erste Wettkämpfe unter höchst ungewöhnlichen Bedingungen. Ein Beispiel ist der österreichische Mittelstreckler Árpád Blödy, der 1936 einen Hallenrekord über 1500 Meter in Frankfurt mit einer Zeit von 4:15,2 Minuten aufstellte - auf einer 100 Meter langen Bahn mit Kurven, die die Läufer aus den Biegungen trugen. Diese historischen Ereignisse stehen in starkem Kontrast zu den heutigen Standards, wo Athleten wie Raphael Pallitsch höhere Ansprüche an Bedingungen und Medienpräsenz stellen.

Interessanterweise sind die ersten Hallenrekorde Österreichs entstanden, als der ASKÖ zwischen 1950 und 1952 in Wiener Neustadt Herausforderungen an die Hallen-Leichtathletik stellte. Hier trugen Athleten wie Emmerich Zensch und Traude Zolda zu einer bewegten Geschichte bei, indem sie Rekorde unter extremen Bedingungen aufstellten. Diese historische Szenerie wird ergänzt durch die quantitative Übersicht über weltweit anerkannte Rekorde, die von der **Wikipedia** bereitgestellt wird. Der Leichtathletikweltverband World Athletics registriert bis heute rekordverdächtige Performances in 224 Disziplinen und

sorgt damit dafür, dass jeder Schritt, jeder Sprung und jeder Wurf zählen. Diese Strukturen schaffen die Basis für zukünftige Rekorde und inspirieren Athleten weltweit, ihren eigenen Platz in der Sportgeschichte zu finden.

In der modernen Hallenleichtathletik hat sich die Technik weiterentwickelt, und die Normen für Wettkämpfe sind heute strenger als jemals zuvor. Mit einer klaren Unterscheidung zwischen Hallen- und Freiluftrekorden verfolgen Athleten eine Karriere, die sie durch beste Leistungen und innovative Ansätze stetig in die Geschichte der Leichtathletik eintragen. Im Hinblick auf die anstehenden Wettkämpfe in Apeldoorn ist die Spannung deutlich spürbar, während Athleten sich darauf vorbereiten, Geschichte zu schreiben.

Details	
<b>Ort</b>	Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="https://de.wikipedia.org">de.wikipedia.org</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**